

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Montag, dem 12. November 2007 in der Schloss-Veranstaltungshalle
Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 6. November 2007 mittels Kurrende, FAX und email

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. gf. GR Rosa BAUER | 2. gf. GR Willibald LATZEL |
| 3. gf. GR Martin KERNREITER | 4. GR Gabriele ERNSTHOFER |
| 5. GR Hedwig KROPFENBERGER | 6. GR Mag. Sigrid MEINDL |
| 7. GR Ing. Walter NITSCH | 8. GR Dr. Irene PREIS |
| 9. GR Harald REISENAUER | 10. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT |
| 11. GR Walter STUTTNER | 12. GR Josef ZÖCH |
| 13. GR Franz FORSTER | 14. GR Elisabeth PROHASKA |
| 15. GR René SELLMESTER | 16. GR Johann STREM |
| 17. GR Bernhard SCHILLING | 18. GR Anton VIZRAL |
| 19. GR Dr. Ursula WILK | |

Entschuldigt waren:

1. gf. GR Dr. Günter TRETENHAHN
2. gf. GR Franz SAUER
3. GR Barbara LINTNER
4. GR Josef ULRICH

Vorsitzender: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme des Punktes 13 (vorm. 12).
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.9.2007
3. Einlauf und Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht
5. Grundsatzbeschluss über die Errichtung AZB (AltstoffZentrumBauhof)
6. Zusatzbeschluss Leaderregion „Weinviertel Donauraum“
7. Verordnung einer Bausperre
8. Auftragsvergaben
9. Ankauf einer Liegenschaft
10. Genehmigung von Tauschverträgen
11. Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Nicht öffentliche Sitzung:

12. Genehmigung von Ehrungen

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GGR Dr. Trettenhahn, GGR Sauer, GR Lintner und GR Ulrich sind entschuldigt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Dringlichkeitsantrag SPÖ - Nachtbus

GGR Kernreiter verliest den vor der Sitzung eingebrachten Dringlichkeitsantrag auf finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Bisamberg in einem noch festzulegenden Prozentsatz am Projekt Nachtbus zwischen Floridsdorf und Korneuburg.

Es folgt die Abstimmung über die Behandlung des Antrages als Tagesordnungspunkt Nr. 12.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Dringlichkeitsantrag - Auftragsvergabe

Frau Bürgermeister bringt den Dringlichkeitsantrag über eine Auftragsvergabe zur Verlegung des Schmutzwasserkanals in der Hauptstraße 101-107 ein.

Es folgt die Abstimmung über die Behandlung des Antrages als Tagesordnungspunkt Nr. 8f.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.9.2007

Es gibt keine Einwendungen. Das Protokoll vom 26.9.2007 wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Einlauf und Bericht des Bürgermeisters

Frau Bürgermeister führte ein Gespräch mit FF Bisamberg in dem sie das AZB vorstellte. Dabei wurden die Platzprobleme im FF-Haus angesprochen.

Die Eröffnung der Naschmeile am 26.10.2007 fand unter reger Teilnahme der Bevölkerung statt.

Der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wird derzeit überarbeitet, da Grenzlinien auf den beiden digitalen Plänen nicht immer exakt übereinstimmen (z. B. Grünland/BW). Um problematische Bebauungen in diesen Bereichen zu verhindern, soll in der heutigen Sitzung ein Baustopp für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen werden.

Die Buchhaltung ist mit der Fertigstellung des Voranschlages 2008 beschäftigt, wobei die heurige Umstellung des BH-Programmes eine große Belastung darstellt.

Frau Zych, hervorragende Mitarbeiterin in der Buchhaltung, wird uns mit 31. Jänner 2008 verlassen, um eine Anstellung gemäß ihrem Studium anzutreten.

Ing. Balcar übernahm im Sommer für 2 Monate die Agenden des im Krankenstand befindlichen Bauhofleiters, Herrn Pregler. Er erledigte diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Bauamtsleiter zur vollsten Zufriedenheit.

Im kulturellen Bereich hat sich viel getan. Frau Bürgermeister gratuliert GR Strem zu den gelungenen Aufführungen der Laienspielgruppe. Weiters fanden der Nico Dostal Nachwuchswettbewerb, das Orchesterkonzert der Musikschule und die Kranzniederlegung mit der Musikkapelle Bisamberg statt.

Der Bisamberger Michael Szymoniuk, gesponsert von der Marktgemeinde Bisamberg, belegte bei der Crosstriathlon WM auf Hawaii den hervorragenden 29. Rang.

Ab Herbst 2008 ist die Betreuung 2½ Jähriger im Kindergarten laut NÖ Kindergartengesetz vorgesehen. Mitte Dezember 2007 wird die Bedarfserhebung als Grundlage für ein Gespräch mit dem Beratungsteam des Landes NÖ stattfinden. Für Investitionen, die in einem Nachtragsbudget aufzunehmen wären, sind aufgestockte Förderungen vorgesehen.

Die Pfarr Bisamberg ersucht um Unterstützung für die Renovierung des Kirchturms, deren Kosten auf € 145.000 geschätzt wurden. Für 2008 ist eine Subvention von € 7.000 geplant, die Kosten 2009 sollen ca. gedrittelt auf Pfarre, Diözese und Gemeinde Bisamberg aufgeteilt werden. Die Evangelische Pfarre Korneuburg saniert die Unterkirche und ersucht ebenfalls um finanzielle Unterstützung.

Weitere Subventionsansuchen von Seniorenbund, Musikkapelle und Behindertenverband sind eingegangen.

WSD Persönlichkeitstraining veranstaltet wieder Selbstverteidigungskurse für unsere Volksschulkinder.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht

GR Strem findet es wichtig, dass die Kulturveranstaltungen unserer Gemeinde leistbar sind. Bürgermeister dankt den Agierenden für ihr Engagement.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Grundsatzbeschluss über die Errichtung AZB (AltstoffZentrumBauhof)

Frau Bürgermeister erinnert daran, dass das Projekt AZB bei der Baubeiratssitzung in Klein-Engersdorf vorgestellt worden ist. In Absprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung konnte der Finanzierungsplan mit hohem Förderungsanteil erstellt werden. Es wurde allerdings eine Erhöhung der seit 1997 geltenden Kanalgebühren empfohlen. Für die Optimierung des Vorsteueranteils wurde ein spezialisierter Steuerberater beigezogen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

GR Kroppenberger verlässt die Sitzung um 20:33 Uhr.

Antrag: Grundsatzbeschluss über die Errichtung des AZB (AltstoffZentrumBauhof) Bisamberg

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Entsprechend der Kostenschätzungen von Arch. DI Demmer und den Entwurfsplänen wird der Grundsatzbeschluss betreffend die Errichtung eines kombinierten Altstoffsammelzentrums und Bauhofes (AZB) gefasst.

Für das Altstoffsammelzentrum (ASZ) betragen die geschätzten Baukosten für Gebäude und Außenflächen € 771.645,-- (exkl. MWSt).

Für den Bauhof betragen die geschätzten Baukosten für Gebäude und Außenflächen € 1,259.570,-- (exkl. MWSt).

Die Baunebenkosten (Architekt, Statiker, Haustechnik) für das gesamte Projekt belaufen sich auf ca. € 145.000,-- (exkl. MWSt).

Hinsichtlich der MWSt besteht für das ASZ Vorsteuerabzugsberechtigung und beim Bauhof wird für bestimmte Bereiche ein Vorsteueranteil zur Anwendung kommen.

Zusammenfassung der geschätzten Kosten exkl. MWSt:

ASZ	€	771.645,--
Bauhof	€	1,259.570,--
AZB Nebenkosten	€	<u>145.000,--</u>
Summe	€	2,176.215,--

Es ist beabsichtigt im Februar 2008 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Der Finanzplan für das Projekt erstreckt sich über die Haushaltsjahre 2007 bis 2009 und enthält Förderungen des Landes NÖ.

Im AO Voranschlag 2007 sind € 700.000 vorgesehen.

Die Errichtung des AZB Bisamberg wird entsprechend obiger Ausführungen genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	18 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	2	GR Vizral, GR Dr. Wilk
Stimmhaltungen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB		

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Zusatzbeschluss Leaderregion „Weinviertel Donauraum“

Antrag: Zusatz zum Gemeinderatsbeschluss vom 22. März 2007 zur Leaderregion „Weinviertel Donauraum“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg ergänzt aufgrund der sich geänderten Rahmenbedingungen den bereits gefassten Beschluss vom 22. März 2007 über den Beitritt zur Leaderregion „Weinviertel-Donauraum“ und der Erstattung der Mitgliedsbeträge bis 2013 um folgenden Punkt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

die Marktgemeinde Bisamberg wird den Mitgliedsbeitrag von EUR 0,50 pro Einwohner im Rahmen der Leaderregion „Weinviertel Donauraum“ bis Ende 2015 leisten, um die Abwicklung noch laufender Projekte gewährleisten zu können.

Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Verordnung einer Bausperre

Herr Vizebürgermeister erläutert, dass der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan derzeit überarbeitet wird, weil Grenzlinien auf den beiden digitalen Plänen nicht immer exakt übereinstimmen (z. B. Grünland/BW). Um problematische Bebauungen in diesen sensiblen Bereichen zu verhindern, soll für das gesamte Gemeindegebiet ein Baustopp beschlossen werden. Dies bedeutet **nicht**, dass nicht mehr gebaut werden kann.

GR Kroppenberger nimmt ab 20:37 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Antrag: Verordnung einer Bausperre für das gesamte Gemeindegebiet Bisamberg und Klein-Engersdorf

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Verordnung

§ 1 Geltungsbereich

Gemäß § 23 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, i.d.g.F. wird für das gesamte Gemeindegebiet von Bisamberg und Klein-Engersdorf eine Bausperre erlassen.

Gemäß § 23 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, i.d.g.F. tritt die Bausperre zwei Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft, wenn sie nicht früher aufgehoben wird. Sie kann vor dem Ablauf dieser Frist einmal für 1 Jahr verlängert werden.

§ 2 Ziel

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt die Flächenwidmung zu überarbeiten und an die neue digitale Katastermappe anzupassen.

Die Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet auch in Hinblick auf die 17. Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes.

§ 3 Rechtskraft

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Auftragsvergaben

Antrag 8a: Auftragsvergaben

Vergabe von Planungsleistungen für die Haustechnik am ASZ Bisamberg

Um die Planung für die Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitärarbeiten wurden von Arch. DI Gerald Demmer nachfolgende Firmen eingeladen, aufgrund einer Plan-, und Projektsbeschreibung Angebote über die Planungsleistungen inkl. erforderlicher Ausschreibungen und Bauaufsicht abzugeben.

Folgende Büros haben zeitgerecht ein Anbot abgegeben:

Ing. Franz Stöffel, Planung und Bauleitung für HT Anlagen
1120 Wien, Mandlgasse 25-27/16

Anbotssumme: EUR : 17.900,-- exkl. MwSt.

Ing. Günter Schröck Ingenieurbüro Gebäudetechnik – Installationstechnik
1230 Wien, Rudolf Zelligasse 70-72/6/10

Anbotssumme: EUR 57.156,25 exkl. MwSt.

Mischek Haustechnik GmbH
2100 Korneuburg, Kwizdastraße 20/10

Anbotssumme: EUR 19.800,-- exkl. MwSt.

All Projekt Technisches Büro Gesellschaft m.b.H.
2000 Stockerau, Am Damm 34

Anbotssumme: EUR 36.616,42 exkl. MwSt.

Nach Prüfung der Anbote auf Richtigkeit und Vollständigkeit wurde von Arch. DI Demmer das Büro Ing. Franz Stöffel als Billigstbieter ermittelt. Der Vergabevorschlag vom 16.10.2007 an die Marktgemeinde Bisamberg sieht ebenfalls das Büro Stöffel als Billigst- und somit Bestbieter vor.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma Ing. Franz Stöffel Büro für Haustechnik, 1120 Wien, Mandlgasse 25-27/16 wird auf Grund des Angebotes vom 08.10.2007 und des Vergabevorschlages des Arch. DI Gerald Demmer der Auftrag zur Planung der Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitäranlagen in der Höhe von EUR 17.900,-- exkl. MwSt. erteilt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/852000-010000	
	Kredit lt. VA:	700.000	€
	Kreditrest:	567.905,25	€
	Vergabekosten:	17.900,--	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	19 Ja-Stimmen

		Namen	
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	2	GR Vizral, GR Dr. Wilk
Stimmhaltungen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB		

Antrag 8b: Auftragsvergaben

Sanierung Pumpwerk Oberer Biberweg, Fa. KSB

Grundlage dieser Auftragsvergabe bildet der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 22.03.2007, Tagesordnungspunkt Nr. 9a, zur Sanierung der **Pumpwerke Oberer Biberweg, Franz Weymann Gasse und Bundesstraße.**

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma **KSB Österreich GesmbH.** wird auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung vom 31.10.2007 der Auftrag für den Austausch der maschinellen Ausrüstung beim **Pumpwerk Oberer Biberweg**, in der Höhe von €16.260,21 exkl. Ust., erteilt.

Für die Finanzierung der Arbeiten wurden Mittel im ordentlichen Haushalt –Instandhaltung – Kanal - vorgesehen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8c: Auftragsvergaben
Sanierung Pumpwerk Oberer Biberweg, Fa. Schubert

Grundlage dieser Auftragsvergabe bildet der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 22.03.2007, Tagesordnungspunkt Nr. 9a, zur Sanierung der **Pumpwerke Oberer Biberweg, Franz Weymann Gasse und Bundesstraße.**

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma **Schubert Elektroanlagen GesmbH.** wird auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung vom 30.10.2007 der Auftrag für die Erneuerung der elektro-, mess- u. steuerungstechnischen Ausrüstung des **Pumpwerkes Oberer Biberweg**, in der Höhe von €14.998,39 exkl. Ust., erteilt.

Für die Finanzierung der Arbeiten wurden Mittel im ordentlichen Haushalt –Instandhaltung – Kanal - vorgesehen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8d: Auftragsvergaben
Sanierung Pumpwerk Oberer Biberweg, Bmstr. Marso

Grundlage dieser Auftragsvergabe bildet der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 22.03.2007, Tagesordnungspunkt Nr. 9a, zur Sanierung der **Pumpwerke Oberer Biberweg, Franz Weymann Gasse und Bundesstraße.**

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Bauunternehmung Friedrich Marso GesmbH.** wird auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung vom 05.11.2007 der Auftrag für die Baumeisterarbeiten beim **Pumpwerk Oberer Biberweg**, in der Höhe von €4.300,-- exkl. Ust., erteilt.

Für die Finanzierung der Arbeiten wurden Mittel im ordentlichen Haushalt –Instandhaltung – Kanal - vorgesehen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 8e: Auftragsvergabe
Vollausbau der Badgasse**

Die Gemeindestraße Badgasse wurde halbseits im Jahr 2006 mit einer Asphalttragschichte versehen. Auf Grund der großen Niederschlagsmengen verwandelte sich der nichtausgebaute Teil der Badgasse in eine kaum zu befahrende Schlammstraße.

Das Anbot und die Schlussrechnung der Fa. Alpine Mayreder vom Juli 2006 beziehungsweise das Anbot der Fa. Held und Francke vom 12.10.2007 wurden als Grundlage für einen Kostenvergleich herangezogen. Die Massen der Schlussrechnung als auch des Angebotes der Fa. Alpine können nicht mit dem Anbot der Fa. Held und Francke übereinstimmen, da der neu zu errichtende Teil größer ist, als jener der bereits errichtet wurde. Daher wurden die Einheitspreise herausgerechnet und in einem separaten Kostenvergleich zusammengefasst. Die im Kostenvergleich ermittelten Summen werden unten angeführt und beauftragt.

Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:
Die Angebote sind komplett und vergleichbar.

Schlussrechnung und	
Anbot der Fa. Alpine Mayreder:	18.359,72 excl. MwSt <u>3.697,14 20%MwSt.</u> 22.074,86 inkl. MwSt.
Anbot der Fa. Held und Francke:	11.567,11 excl. MwSt. <u>2.313,42 20% MwSt.</u> 13.880,53 inkl. MwSt.

Auf Grund des im Kostenvergleich dargestellten billigeren Preises ergeht der Vergabevorschlag an die Firma Held und Francke.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Fa. Held und Francke Baugesellschaft m. b. H & Co KG, Filiale St. Pölten, 3100 St. Pölten, Peppertstr. 33, wird auf Grund des vorliegenden Angebotes vom 12.10.2007 und des Kostenvergleiches der Auftrag für den Vollausbau der Badgasse in der Höhe von EUR 13.880,53 inkl. MwSt. erteilt

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002500	
	Kredit lt. VA:	700.000	€
	Kreditrest:	297.000	€
	Vergabekosten:	13.880,53	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 8f: Dringlichkeitsantrag
Auftragsvergabe Schmutzwasserkanal Hauptstraße 101-107**

Derzeit verläuft die Schmutzwasserkanalhauptleitung für die Liegenschaften in Bisamberg, Hauptstraße 101-107 auf Privatgrund der Liegenschaft Hauptstraße 103 (Fam. Ott-Thein). Aufgrund von immer wieder kehrenden Verstopfungen in diesem Bereich wurde eine Kamerabefahrung vorgenommen. Im Zuge dieser Kontrolle wurde festgestellt, dass der Kanalabschnitt wegen Setzungen, Wurzeleinwüchsen, sowie teilweisem Gegengefälle, sanierungsbedürftig ist. Da auch der Anschluss eines weiteren Objektes geplant ist, ist auch eine ausreichende Dimensionierung des Hauptstranges nicht mehr gegeben. Aus diesem Grund wurden für die Umlegung der derzeit auf Privatgrund verlaufenden öffentlichen Hauptleitung auf die Hauptstraße bereits Mittel im Voranschlag 2007 vorgesehen.

Die Firmen Leithäusl und Watzinger wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen: Die Angebote waren vollständig und vergleichbar.

Fa. Leithäusl: € 14.752,37 exkl. Ust.
 Fa. Watzinger: € 16.457,50 exkl. Ust.

Nach Prüfung der Angebote geht der Vergabevorschlag an die Fa. Leithäusl GesmbH., die derzeit freie Kapazitäten hat, könnte mit der Durchführung der Arbeiten unverzüglich begonnen werden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Fa. Leithäusl GesmbH.** wird auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung vom 31.10.2007 der Auftrag über die Erd- und Baumeisterarbeiten für das Kanalleitungsprojekt „**Verlängerung des Schmutzwasserkanals im Bereich Hauptstraße 101-107**“ in der Höhe von €14.752,37 exkl. Ust., erteilt. Für die Finanzierung der Arbeiten wurden Mittel im ordentlichen Haushalt – Instandhaltung Kanal - vorgesehen bzw. sind diese durch überplanmäßige Kanaleinmündungsabgaben bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Ankauf einer Liegenschaft

Frau Bürgermeister verliest die beiden vorliegenden Gutachten. Vor Abstimmung findet eine Debatte statt. GR Schilling findet es nicht sinnvoll, wenn die Gemeinde diese Immobilie ankauft. Ein Makler fände eher Mieter. Vizebürgermeister erwidert, dass ein Makler nicht auf die geplante Nutzung des Lokal achten würde. Die Gemeinde hätte eine Möglichkeit die problematische Situation im Ortskern zu beeinflussen. Ähnlich wie beim Landgasthof sollte die Gemeinde abwägen, ob Gewinn oder funktionierende Nahversorgung vorrangig sei. Dem stimmen GGR Kernreiter und GR Prohaska zu. Frau Bürgermeister weist darauf hin, dass voraussichtlich nicht gleich ein Mieter nach Gemeindevorstellungen gefunden werden wird. GR Strem erinnert an das Geschäftslokal im Postgebäude, das nach langer Zeit nun erfolgreich vermietet wird.

Antrag: Ankauf einer Liegenschaft

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt das leerstehende **Geschäftslokal** in der **Hauptstraße 24 – 26**, mit dem Anteil von 417/21.255 des Grst.Nr. .11 EZ 1282 von Frau

Katharina Mössl, Amtsgasse 8, 2102 Bisamberg, anzukaufen, um wirtschaftsbelebende Maßnahmen im Ortskern von Bisamberg setzen zu können.

Das Geschäftlokal besteht aus dem Verkaufsraum im Ausmaß von 32 m² und einem Magazin im Keller von 16 m².

Der heute entsprechende Neubauwert für das Geschäftlokal ist mit je € 1.250,- anzusetzen. Der Wert des zugehörigen Kellerraumes ist durch die problematische Stiegenerschließung nicht zu bewerten. Für das Geschäftlokal ist trotz adaptierter Außenfront ein Abschlag von mindestens 40% anzusetzen. Daher ergibt sich folgende Bewertung:

32 m ² Nutzfläche x € 1.250,-	€ 40.000,00
- 40 % Abschlag	<u>€ 16.000,00</u>
	€ 24.000,00

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Bürgermeister wird ermächtigt einen Kaufvertrag hinsichtlich des Ankaufes des Geschäftslokales in der Hauptstraße 24 – 26, mit dem Anteil von 417/21.255 des Grst.Nr. .11 EZ 1282, mit Frau Katharina Mössl, Amtsgasse 8, 2102 Bisamberg, um einen Kaufpreis von € 24.000,- abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	20 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE	1	GR Schilling
	ULB		
Stimmhaltungen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB		

Vor dem nächsten Tagesordnungspunkt verlässt GR Stuttner um 21:16 wegen Befangenheit die Sitzung.

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Genehmigung von Tauschverträgen

Antrag: Genehmigung von Tauschverträgen

(Tauschvertrag mit Herrn Walter Stuttner und Herrn Josef Trock)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegende **Tauschverträge** abgeschlossen zwischen

1) der Marktgemeinde Bisamberg und **Herrn Ing. Josef Trock**, Bisamberg, Hauptstr. 34

hinsichtlich des Gst.Nr. 172/6 im Ausmaß von 1671 m² KG. Bisamberg auf Seiten des Herrn Josef Trock und der Teilfläche „5“ des Gst.Nr. 172/2 im Ausmaß von 1671 m², KG. Bisamberg auf Seite der Marktgemeinde Bisamberg und

2) der Marktgemeinde Bisamberg und **Herrn Walter Stuttner**, Bisamberg, Parkring 17, hinsichtlich der Teilfläche „5“ des Gst.Nr. 172/2 im Ausmaß von 1671 m², KG. Bisamberg auf Seiten des Herrn Stuttner und die Teilfläche „12“ des Gst.Nr. 178 im Ausmaß von 431 m² und Teilfläche „10“ des Gst.Nr. 177/2 im Ausmaß von 1240 m², KG. Bisamberg auf Seiten der Marktgemeinde Bisamberg, werden genehmigt.

Die getauschten Teilflächen sind gleichwertig und wird keine Aufzahlung geleistet. Der Tausch dient als Zufahrtsstraße zum neuen Altstoffzentrum und Bauhof.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GR Stuttner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Antrag 11a: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Ruth **Steiner** und Herr Martin Steiner wird über Ansuchen für die Errichtung einer Wärmepumpe für Heizung und Warmwasserbereitung des Hauses in 2102 Bisamberg, Unteres Mohnfeld 4, ein Zuschuss in der Höhe von € 1.100,-- gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11b: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Silvia **Müller** und Herrn Ing. Christian Müller wird über Ansuchen für die Errichtung einer Wärmepumpe für Heizung und Warmwasserbereitung des Hauses in 2102 Bisamberg, Unteres Mohnfeld 6, ein Zuschuss in der Höhe von € 1.100,-- gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Dringlichkeitsantrag SPÖ – Nachtbus

Antrag auf finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Bisamberg in einem noch festzulegenden Prozentsatz (ca. €50,- pro Nacht) am Projekt Nachtbus zwischen Floridsdorf und Korneuburg (bzw. Stockerau) unter der Voraussetzung, dass der Nachtbus jeweils einen planmäßigen Halt im Gemeindegebiet Bisamberg einlegt.

In der Debatte werden keine konkreten Kosten für die Marktgemeinde Bisamberg genannt. Es wird der Fahrplan des Nachtbusses und die derzeitige Kostenbeteiligung von Korneuburg und Langenzersdorf besprochen. Der Bus kann wie das BIHAXI von jedermann benützt werden.

Über die Zuweisung des Antrages an den Verkehrsausschuss erfolgt die Abstimmung.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 13 vorm. 12) ist in gesonderter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 21:55 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführer

Mag. Gerhard Sartori
Vizebürgermeister

Martin Kernreiter
gf. Gemeinderat

Franz Sauer
gf. Gemeinderat

Josef Ulrich
Gemeinderat